



Au-pairs

in Deutschland und weltweit

ENTWICKLUNGEN UND TRENDS IM DEUTSCHEN AU-PAIR-WESEN

Eine Studie von DR-WALTER, August 2020



Konjunkturmfrage 2020

Entwicklungen und Trends im deutschen Au-pair-Wesen

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, auch eine Konjunkturmfrage 2020 mit Zahlen und Experteneinschätzungen zum Au-pair-Wesen zu veröffentlichen, weil ein Rückblick auf das Jahr 2019 gute Anregungen für die Post-Corona-Ära liefern kann. Wohin gehen die jungen Deutschen? Welche Erwartungen haben Bewerber und auf welche gesellschaftlichen Veränderungen müssen sie sich in ihren Zielländern einstellen? Wie finden Gasteltern ein Au-pair und was gilt für Au-pairs, wenn sie einen Auslandsaufenthalt ins Auge fassen? Welche Folgen hätte ein größeres Agentursterben für junge Menschen und Familien? Diese und weitere Fragen beantwortet die Konjunkturmfrage.

Die Zahlen aus 2019 waren noch unbeeinflusst von der aktuellen Situation und sollen nicht über den dramatischen Zustand in 2020 hinwegtäuschen. Die Corona-Krise, deren Ende noch nicht abzusehen ist, hat den internationalen Schüler- und Jugendaustausch und damit auch das Au-pair-Programm empfindlich getroffen. Seit März 2020 waren die meisten Auslandsvertretungen geschlossen, sodass Au-pairs außerhalb von Europa erst gar keine Visumsanträge mehr stellen konnten. Auch innerhalb der EU waren die Grenzen bis Mitte Juni geschlossen. Dabei hätten Eltern wegen der Schul- und Kindertageschließungen dringender denn je ein Au-pair gebraucht. Verbände, Agenturen und Gastfamilien haben Briefe an die Regierung geschrieben und Petitionen aufgesetzt, um zu erwirken, dass Au-pairs in Corona-Zeiten die Einreise nach Deutschland

erlaubt wird. Seit Anfang Juli dürfen wenigstens europäische Au-pairs wieder kommen und allmählich sind wieder Einreisen aus einigen Drittstaaten gestattet (zunächst aus Australien, Georgien, Kanada, Montenegro, Neuseeland, Thailand, Tunesien, Uruguay). Weitere Reisebeschränkungen sollen nach und nach aufgehoben werden.

Im Bereich Outgoing sieht es noch schlimmer aus, denn einige wichtige Au-pair-Länder schließen ihre Grenzen sogar bis Ende 2020 (u. a. USA, Neuseeland) oder dämpfen das Interesse an einem Au-pair-Aufenthalt aufgrund hoher Infektionszahlen.

Wir sind davon überzeugt, dass Au-pair eine gute und günstige Möglichkeit bleibt, um Sprache und Kultur des anderen Landes gründlich kennen zu lernen. Das Programm wird auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Verständnis leisten. Allerdings braucht es dafür mehr Unterstützung von höherer – politischer – Ebene.

Die Konjunkturmfrage erscheint nun zum 14. Mal seit 2004 im Auftrag von DR-WALTER. Seit mehr als 60 Jahren ist DR-WALTER Experte für Auslandsversicherungen. Das Unternehmen betreut jährlich über 100.000 Reisende, darunter Urlauber, Studenten, Au-pairs, Freiwillige, Mitarbeiter im Ausland sowie ausländische Gäste in Deutschland und Europa. Das Spezialgebiet von DR-WALTER liegt in der Beratung und Entwicklung von Versicherungen für langfristige Auslandsaufenthalte.

www.dr-walter.com



Wir sind Ihr Experte für Au-pair-Versicherungen

AU-PAIR24

VERSICHERUNG FÜR
AUSLÄNDISCHE AU-PAIRS
IN DEUTSCHLAND UND EUROPA.

RUNDUM GUT VERSICHERT.



Jetzt schon ab

39,-€

pro Monat

Ihre Vorteile bei AU-PAIR24:

- Erfüllt alle Vorgaben
- Für Gastfamilien entwickelt
- Rundumschutz
- Einfacher Online-Abschluss

www.au-pair24.de

PROTRIP-WORLD

KRANKENVERSICHERUNG FÜR
LÄNGERE AUSLANDSAUFENTHALTE
BIS 24 MONATE

WELTWEIT GUT VERSICHERT.



Jetzt schon ab

24,90€

pro Monat

Ihre Vorteile bei PROTRIP WORLD:

- Vor und während der Reise abschließbar
- Corona-Ansteckung versichert
- Kostenlos stornierbar

www.protrip-world.de

Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an unter: www.dr-walter.com

Sie erreichen uns telefonisch unter: **+49 (0) 22 47 91 94 -0**

DR-WALTER GmbH,

seit über 60 Jahren der Experte für Au-pair-Versicherungen.

1	Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform	5	4	Zur Durchführung und Auswertung der Umfrage	16
2	Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Incoming	8	5	Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail	17
	2.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen	8	6	Informationen zu den Au-pair-Verbänden	34
	2.2 Herkunftsländer von Incoming-Au-pairs	9	7	Notrufnummer für Au-pairs	36
	2.3 Aufenthalt in Deutschland	10	8	Impressum	37
	2.4 Die wirtschaftliche Situation von Incoming-Agenturen und ihr Kundenstamm	12			
3	Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Outgoing	13			
	3.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen und die wirtschaftliche Situation von Outgoing-Agenturen	13			
	3.2 Die beliebtesten Zielländer deutscher Au-pairs	14			

Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform

2019 kamen knapp 15.000 ausländische Au-pairs nach Deutschland

Die Zahl der Au-pairs in Deutschland ist gegenüber 2018 noch einmal gestiegen. Seit 2012 kamen jedes Jahr 500 bis 1.000 Au-pairs mehr als im vorangegangenen Jahr.

Die meisten Au-pairs stammten aus Kolumbien, Georgien und der Ukraine

Die Reihenfolge der Top-3-Entsendestaaten hat sich gegenüber 2018 nicht verändert. Auf den Plätzen 4 bis 10 stehen 2019 Russland, Tansania, Indonesien, Mexiko, Brasilien, Tadschikistan und Simbabwe.

Zahl der Agenturen sinkt

Während es in Deutschland zu Beginn des Jahres 2019 noch 160 Agenturen gab, die junge Au-pairs im Alter zwischen 18 und 30 Jahren vermittelten, waren es ein Jahr später nur noch rund 150. Durch die Corona-Krise dürfte es 2021 zu einem noch größeren Agentursterben kommen.

USA und Großbritannien büßen an Beliebtheit ein

USA als einstiges Au-pair-Land Nummer eins verliert für junge Deutsche an Attraktivität. Wie alle ausländischen Arbeitskräfte sind auch Au-pairs Opfer der Anti-Einwanderungspolitik von US-Präsident Donald Trump. In Großbritannien ist es der Brexit, der vielen jungen Deutschen die Lust auf die Insel verdorben hat, was von britischen Familien zutiefst bedauert wird.

Überall auf der Welt mehr Gastfamilien als Au-pairs

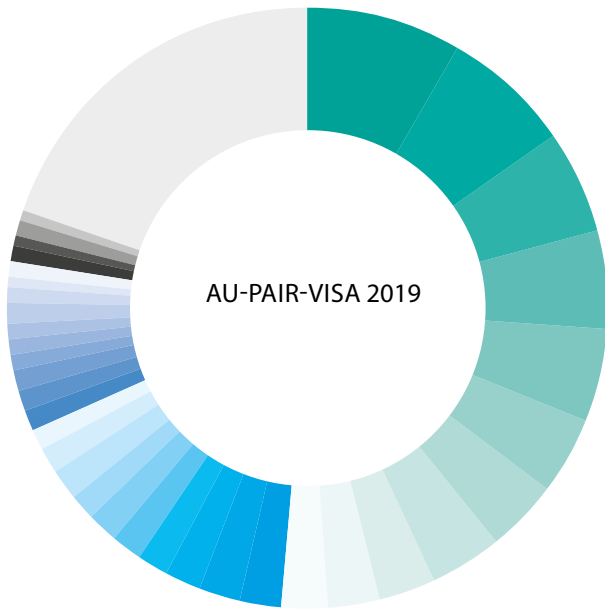
Der Bedarf an Au-pairs ist weltweit riesig. Gastfamilien gibt es überall mehr als genug. Aber es fehlen die Au-pairs. Au-pair steht in starker Konkurrenz zur Freiwilligenarbeit und Work and Travel, auch wenn diese Programme deutlich teurer sind. In Deutschland wird die Einreise von weiteren Au-pairs durch die Visumpolitik der Bundesregierung begrenzt.

AU-PAIRS IN DEUTSCHLAND SEIT 2012

Au-pairs aus	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nicht-EU-Ländern ¹⁾	4.528	4.488	4.881	5.386	5.833	6.115	6.700	7.900
EU-Ländern ²⁾	3.900	5.500	6.000	6.500	7.000	7.300	7.300	7.000
Gesamt	ca. 8.400	ca. 10.000	ca. 11.000	ca. 12.000	ca. 13.000	ca. 13.500	ca. 14.000	ca. 14.900

Quelle: 1) Auswärtiges Amt, Erteilte Visa Au-pair/ Working Holiday/ Freiwilligendienst (EU); Bundesagentur für Arbeit, Zustimmungen und Ablehnungen zur Arbeitsaufnahme von Drittstaatsangehörigen (EU)

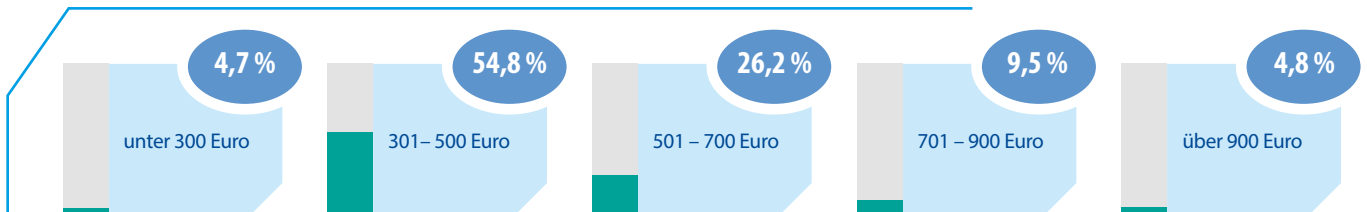
2) eigene Berechnungen



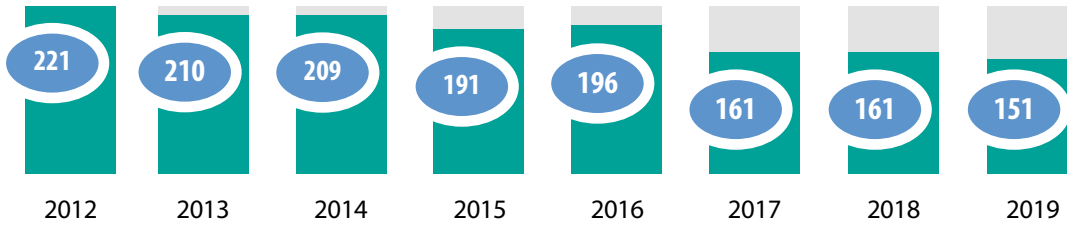
Kolumbien	8,49 %	Usbekistan	1,50 %
Georgien	7,05 %	Südafrika	1,41 %
Ukraine	5,37 %	Togo	1,29 %
Russland	5,33 %	Ecuador	1,09 %
Tansania	4,90 %	Senegal	1,06 %
Indonesien	4,38 %	Marokko	0,97 %
Mexiko	3,92 %	Armenien	0,95 %
Brasilien	3,80 %	Thailand	0,88 %
Tadschikistan	3,09 %	Philippinen	0,88 %
Simbabwe	2,73 %	Kamerun	0,86 %
Kirgisistan	2,43 %	Kasachstan	0,85 %
China	2,33 %	Venezuela	0,78 %
Albanien	2,10 %	Uganda	0,77 %
Mongolei	2,00 %	Indien	0,73 %
Vietnam	1,71 %	Weißrussland	0,72 %
Nepal	1,68 %	Kenia	0,61 %
Bosnien und Herzegowina	1,60 %	Kosovo	0,55 %
Peru	1,51 %	Weitere	19,68 %

Quelle: Auswärtiges Amt, Referat 510. Erteilte Visa Au-pair/ Working Holiday/ Freiwilligendienst (EU). Au-pairs aus der EU sowie Visa für Working Holiday und Freiwilligendienst werden in dieser Statistik nicht erfasst.

KOSTEN FÜR EINE AU-PAIR-VERMITTLUNG IM JAHR 2019 FÜR GASTFAMILIEN

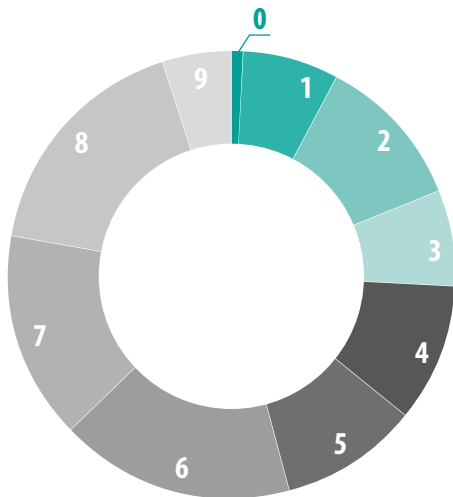


1



ANZAHL VON AU-PAIR-AGENTUREN IN DEUTSCHLAND SEIT 2012

AU-PAIRS IN DEUTSCHLAND NACH POSTLEITZAHLGEBIETEN IM JAHR 2018



0	1 %	5	10 %
1	7 %	6	17 %
2	11 %	7	15 %
3	7 %	8	17 %
4	10 %	9	5 %

Quelle: Versicherte Au-pairs bei DR-WALTER

DIE BELIEBTESTEN ZIELLÄNDER DEUTSCHER AU-PAIRS 2019



Großbritannien	23,28 %	Spanien	10,96 %
Neuseeland	13,70 %	USA	5,48 %
Irland	13,70 %	Italien	2,74 %
Australien	12,33 %	Schweden	2,74 %
Frankreich	12,33 %	Weitere	2,74 %

Quelle: Konjunkturumfrage 2020

2

Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Incoming

2.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen

Aktuelle Zahlen und Recherchen ergeben, dass 2019 knapp 15.000 Au-pairs nach Deutschland kamen. Das ist weiterhin ein positiver Trend.

Au-pairs aus visumspflichtigen Ländern und aus der EU

Wie bereits im letzten Jahr hat das Auswärtige Amt auch die 2019 erteilten Au-pair-Visa nicht mehr separat erfasst, sondern zusammen mit den Working-Holiday-Visa und den Visa für Freiwilligendienste ausgewiesen.

Es galt also wieder, die beiden anderen Visaarten aus der Statistik nach Ländern herauszurechnen, um Aufschluss über die Zahl der Au-pairs in Deutschland zu erhalten.

Die Gesamtzahl der Visa (§ 18 AufenthG/§ 12 BeschV) für 2019 betrug 16.227. Mit den Staaten Argentinien, Australien, Neuseeland, Japan, Korea, Hongkong, Taiwan, Chile, Israel, Brasilien und Uruguay hat Deutschland gemeinsame Erklärungen über „Working Holiday“-Aufenthalte (WHP) bzw. mit Kanada zur Jugendmobilität. Die Absprache mit Brasilien ist noch nicht wirksam. Da in der Vergangenheit bis auf wenige Ausnahmen (Argentinien und Chile) keine Au-pairs aus den oben genannten – reicheren – Ländern kamen, dürften rund **5.600 Working-Holiday-Visa** ausgestellt worden sein. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Anstieg von mehr als 50 Prozent (2.495 Working-Holiday-Visa im Jahr 2018). Bei den Visa für Freiwilligendienste gehen wir von 30 Prozent der in der Statistik des Auswärtigen Amtes erfassten Visa aus. Demnach **absolvierten rund 3.200 Menschen aus dem Ausland einen Freiwilligendienst**.

So ist davon auszugehen, dass im vergangenen Jahr rund 7.400 Visa für Au-pairs aus **visumspflichtigen Ländern** ausgestellt wurden.

Neben der Aufstellung des Auswärtigen Amtes über erteilte Visa Au-pair/Working Holiday/Freiwilligendienst nutzten wir in diesem Jahr auch die Tabelle der Bundesagentur für Arbeit über die Zustimmungen zur Arbeitsaufnahme von Drittstaatenangehörigen. Daraus geht hervor, dass 9.146 Zustimmungen für Au-pairs im Jahr 2019 erteilt wurden. Wie kommt die Differenz von 1.750 zwischen Arbeitsmarktzulassungen und Visa zustande?

Zum einen kann es passieren, „dass nach einem abgeschlossenen positiven Zustimmungsverfahren der Bundesagentur dennoch keine Einreise erfolgt ist“.¹ Das dürfte bei rund 200 Au-pairs der Fall sein.

Die Statistik des Auswärtigen Amtes umfasst nur die nationalen Visa, welche durch die deutschen Auslandsvertretungen im Ausland erteilt wurden. Au-pairs aus bestimmten Ländern (u. a. USA, Neuseeland und Australien) brauchen ihr Visum erst in Deutschland zu beantragen. „Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach Einreise liegt in der Zuständigkeit der Ausländerbehörde am Wohnort der Au-pairs“, erklärt das Auswärtige Amt auf Nachfrage.² Vorsichtig geschätzt handelt es sich um rund 500 Au-pairs, die ihr Visum erst in Deutschland bekommen haben. So ist von **7.900 Nicht-EU-Au-pairs** in 2019 auszugehen.

Zieht man von den 1.750 zusätzlichen Arbeitsmarktzulassungen rund 700 für nicht eingereiste Au-pairs beziehungsweise erst in Deutschland beantragte Visa ab, bleiben rund **1.000 Wechsel-Au-pairs**. Wer in eine andere Familie wechselt, benötigt von der Bundesagentur für Arbeit eine erneute Zustimmung zum Wechsel des Aufenthaltstitels.³

¹ E-Mail vom 3.6.2020 von Ingola Weber, Bundesagentur für Arbeit, INT24 - Migration, Anerkennung, Arbeitsmarktzulassung.

² E-Mail vom 3.6.2020 von Maria Lunau, Auswärtiges Amt, Referat 510.

³ Mehr zu Wechsel-Au-pairs in Kapitel 2.3 Aufenthalt in Deutschland, S. 11

2

Au-pairs aus der europäischen Union tauchen weder in der Zählung des Auswärtigen Amtes noch in der Tabelle der Arbeitsmarktzulassungen der Bundesagentur für Arbeit auf. Um diese zu ermitteln, wurden sowohl die Versichertenzahlen von DR-WALTER als auch die Befragung der beiden größten deutschen Matching-Agenturen AuPairWorld und Au-Pair.com berücksichtigt. Wir gehen von **7.000 EU-Au-pairs** aus, die 2019 in Deutschland waren.⁴

2.2. Herkunftsländer von Incoming-Au-pairs

Au-pairs aus Europa absolvieren häufig nur zwei- bis dreimonatige Au-pair-Aufenthalte. Sie kommen als Sommer-Au-pair oder unterstützen Gastfamilien kurzfristig, wenn diese während eines beruflichen Projektes besonders eingebunden sind. Für Au-pairs aus den Nachbarländern passt der kurze Auslandseinsatz mitunter in die Karriereplanung, etwa um ihre Wartezeit bis zum Beginn des Studiums zu überbrücken.

In diesem Jahr hätten Gastfamilien wegen der Schul- und Kindergartenschließungen während der Corona-Krise dringend ein Au-pair gebraucht. Das war allerdings aufgrund der Grenzschließungen auch innerhalb Europas nicht möglich. Au-pairs aus Drittstaaten konnten seit März 2020 überhaupt nicht mehr einreisen.

Wer ein Au-pair für ein ganzes Jahr sucht, ist oft mit einem außereuropäischen Au-pair besser beraten. Diese kommen meist aus Afrika, Mittel- und Südamerika und den ehemaligen Sowjetrepubliken. Die Visumsformalitäten sind mitunter langwierig und werden bevorzugt mit Hilfe von Full-Service-Agenturen erledigt.

Au-pairs aus der Europäischen Union können ohne Visum einreisen und organisieren ihren Aufenthalt ohne die Unterstützung einer Au-pair-Agentur. Sie finden ihre Gastfamilie über Matching-Agenturen,

soziale Netzwerke oder persönliche Kontakte. Aus diesem Grund machen Au-pairs mit EU-Staatsbürgerschaft weniger als ein Viertel der Vermittlungen von Full-Service-Agenturen aus. Kamen früher viele Bewerber*innen aus Polen, Tschechien, der Slowakei sowie den baltischen Staaten, sind diese Länder mit dem EU-Beitritt für Full-Service-Agenturen nach und nach verloren gegangen. Die großen Matching-Agenturen berichten, dass sich bei ihnen bis zu drei Viertel EU-Au-pairs registrierten. Sie verzeichnen die meisten europäischen Interessenten 2019 aus Spanien, Frankreich und Italien.

Aber auch Bewerber*innen aus Nicht-EU-Ländern gehen über Internet-Plattformen. Die Matching-Agenturen beobachten diese Entwicklung besonders bei jungen Menschen aus den USA, Brasilien und den Philippinen.

Wie schon 2018 wurden auch 2019 die meisten Aufenthaltsgenehmigungen für Au-pairs aus Kolumbien vergeben (897).

Nach Kolumbien folgen die sonst üblichen osteuropäischen Herkunftsländer Georgien (745), Ukraine (567) und Russland (563). Die Plätze fünf, sechs, sieben, acht und neun belegen die Länder Tansania (518), Indonesien (463), Mexiko (414) und Brasilien (401).⁵ Alle acht genannten Länder verzeichnen einen Anstieg und standen auch im Vorjahr ganz oben. Wenn ein Au-pair-Jahr beendet ist, schließen einige Ausländer*innen, die sich in Deutschland gut eingelebt und die Sprache umfassend gelernt haben, noch einen Freiwilligendienst an.

Was die Arbeit von Full-Service-Agenturen erschwert, ist die wechselhafte Visumpolitik der deutschen Botschaften in den einzelnen Ländern. Die Au-pair-Länder variieren immer wieder, allerdings baut man nicht so schnell eine neue gute Partneragentur auf. So gehörte beispielsweise im Vorjahr Simbabwe zu den Top-10 der Herkunftsländer. Spätestens seit Herbst 2019 vergibt die

⁴ AuPairWorld schätzt laut E-Mail vom 5.6.2020, dass allein 5.500 Au-pairs über ihre Website aus der EU nach Deutschland gekommen sind, und hält darum die Zahl von insgesamt 7.000 Au-pairs für zu niedrig. Im Austausch mit Full-Service-Agenturen, Versicherern und Au-pair-Verbänden glauben wir allerdings nicht, dass mehr als 7.000 europäische Au-pairs in Deutschland waren. Einige halten auch diese Zahl für zu hoch.

⁵ In den Visa-Zahlen in Klammern sind auch 30 Prozent Freiwilligen-Visa enthalten.

Botschaft in Harare nur noch täglich zwei Termine für Au-pairs. Die Nachfrage nach Terminen ist jedoch deutlich höher. Aus der Statistik des Auswärtigen Amtes geht hervor, dass die Visa-Zahlen von Simbabwe im Vergleich zum Vorjahr schon um 15 Prozent gesunken sind. Für 2020 dürfte es einen weiteren Rückgang geben. Eine ähnlich hohe Reduzierung von Au-pair-Visa verzeichnet auch Vietnam. Der Online-Umfrage zufolge blockierten die Botschaften die Visumsanträge vorsätzlich oder reduzierten die Terminvergabe derart, dass die Vermittlung letztlich scheiterte. Bei einem Drittel der Umfrageteilnehmer wurde jeder 4. bis 6. Antrag abgelehnt.

Es kommen auch neue Länder hinzu, in denen allerdings erst einmal wieder eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufgebaut werden muss. Tadschikistan, Kirgisistan, Usbekistan, Südafrika, Togo und Senegal gehören zu solchen neuen oder neu entwickelten Au-pair-Herkunftsländern.

Zu wenig Au-pairs

Insgesamt beklagen die Umfrageteilnehmer, dass es weltweit immer weniger Länder gibt, für die Deutschland Au-pair-Visa vergibt. „Aus Nepal und Madagaskar kamen beispielsweise viele gute Au-pairs. Jetzt werden ihre Visumanträge so häufig abgelehnt, dass Agenturen die Vermittlung gar nicht mehr riskieren können.“⁶

Die Visumpolitik der Bundesregierung hat dazu geführt, dass bereits 2019 zu wenig Au-pairs nach Deutschland kamen.

Seit Beginn des Ausbruchs von Covid-19 hat sich die Situation drastisch verschlimmert: Schon vorher war die Beantragung des Au-pair-Visums eine langwierige Prozedur, die je nach Land zwischen 12 und 16 Wochen dauerte. Seit März 2020 waren die meisten Auslandsvertretungen geschlossen, sodass Au-pairs außerhalb von Europa erst gar keine Visumsanträge mehr stellen konnten. Erst am 11. Juni 2020 empfahl die Europäische Kommission mit der Aufhebung von Reisebeschrän-

kungen wenigstens die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs der Visastellen. Für Au-pairs aus der EU entspannt sich die Situation langsam: „Die Kommission empfiehlt heute den Schengen-Mitgliedstaaten und den assoziierten Schengen-Staaten, die Kontrollen an den Binnengrenzen bis zum 15. Juni 2020 aufzuheben (...)“⁷

2.3 Aufenthalt in Deutschland

Der Anteil junger Männer in deutschen Gastfamilien steigt seit einigen Jahren moderat. Ein Au-pair ist nicht mehr automatisch ein Au-pair-Mädchen. Viele Gastfamilien schätzen eine männliche Bezugsperson für ihre Kinder und junge Männer zeigen sich aufgeschlossener gegenüber dem einst weiblich besetzten Austauschprogramm.

Wie in den Vorjahren hat der Au-pair-Versicherer DR-WALTER ausgewertet, wie sich die Gasteltern auf das Bundesgebiet verteilen: Neben den Regionen mit starker Wirtschaftskraft – Baden-Württemberg, Südbayern und Rhein-Main-Gebiet – sind auch im bevölkerungsreichen Nordrhein-Westfalen und in der wohlhabenden Stadt Hamburg viele Au-pairs.

95 Prozent der Umfrageteilnehmer berichten, dass ihre Au-pairs zehn bis zwölf Monate bei den Gastfamilien in Deutschland blieben. Das sind noch einmal deutlich mehr als im Vorjahr und es ist eine gute Nachricht für Eltern, die zumeist eine längerfristige Kinderbetreuung schätzen. Au-pairs aus Drittstaaten, die in der Regel über Full-Service-Agenturen nach Deutschland kommen, schöpfen die maximale Aufenthaltsdauer ihres Au-pair-Visums gerne aus. Wie die Umfrage zeigt, klappt das in den meisten Fällen. Anders sieht es bei den EU-Au-pairs aus, die Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union genießen: Sie nutzen das Programm gerne als kurze Überbrückung bis zum Beginn von Berufsausbildung oder Studium und bleiben oft nur ein paar Monate.

⁶ Zitat einer Au-pair-Agentur aus der Online-Befragung

⁷ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1035

2

Aber auch hier gibt es einen Bedarf, denn viele Gastfamilien benötigen die Unterstützung durch ein Au-pair nur für einzelne berufliche Projekte oder während langer Schul- und Kitaschließungen. Fast zwei Drittel der Au-pair-Agenturen gaben an, dass sich ihre Kunden nicht (mehr) unbedingt ein EU-Au-pair wünschen. Zwar ist ihnen die französische, spanische oder italienische Kultur vertrauter als etwa die kolumbianische oder georgische, doch vor dem Hintergrund der meist längeren Verweildauer von Au-pairs aus Drittstaaten werden diese von vielen Gastfamilien bevorzugt.

Konflikte

Bei Konflikten zwischen Au-pair und Gastfamilie beobachten Au-pair-Agenturen zweierlei: Die einen berichten von zu anspruchsvollen und unzuverlässigen Au-pairs, die mit lückenhaftem Wissen über die Au-pair-Bedingungen nach Deutschland kommen. Die anderen hören von Familien, die ihre Au-pairs überfordern und ausnutzen. Dabei sind zu lange Arbeitszeiten das Hauptproblem. Das Au-pair-Programm in Deutschland sieht vor, dass die Wochenarbeitszeit von 30 Stunden nicht überschritten werden darf.

Wechsel-Au-pairs

Mehr als die Hälfte der Agenturen (54 Prozent) hatten 2019 mehr als zehn externe Au-pairs, die nicht von ihnen vermittelt wurden und sich an sie wendeten, um eine neue Gastfamilie zu finden. Verglichen mit den Vorjahren gab es mehr Wechsel-Au-pairs. Diese sind meist ohne die Unterstützung einer Agentur nach Deutschland gekommen, haben oft eine unklare Vorgeschichte und unvollständige Bewerbungsunterlagen. Sie stehen unter hohem Druck, weil sie ihren Au-pair-Status nicht verlieren dürfen. Sie suchen also oft parallel über mehrere Agenturen, Internet-Plattformen und Social-Media-Kanäle. Diese Unverbindlichkeit ist aber das Problem für viele Umfrageteilnehmer: Sie setzen sich ein und bemühen sich um die Vermittlung, um dann zu erfahren, dass das Au-pair

nicht mehr zur Verfügung steht, weil es anderweitig untergekommen ist.

Trotz mancher Enttäuschungen freuen sich viele Agenturen über externe Au-pairs: Sie ersparen ihnen die Arbeit mit dem Visum und weil sie schon im Land sind, kann ein persönliches Kennenlernen mit den Familien arrangiert werden. Zudem sind diese Au-pairs meist sehr dankbar für ihre zweite Chance.

Sprachkurs

Zum Au-pair-Programm in Deutschland gehört der Besuch eines Sprachkurses. Einige Agenturen machen die Erfahrung, dass die Volkshochschulen in den größeren Städten keine Deutschkurse mehr für Au-pairs in den Niveaustufen A1, A2 und B1 anbieten, weil die Lehrer in Integrationskursen unterrichten. Inzwischen hat sich die Situation wieder mehr entspannt. 38 Prozent der Agenturen melden ausreichend verfügbare Sprachkursplätze.

Den Aufenthalt in Deutschland verlängern

Knapp zwei Drittel der Umfrageteilnehmer berichten, dass über 40 Prozent ihrer Au-pairs nach der Au-pair-Zeit in Deutschland bleiben wollen. Die meisten Umfrageteilnehmer (78 Prozent) beraten ihre Au-pairs darüber, welche Möglichkeiten sie hier haben. Junge Menschen aus bestimmten Ländern (Argentinien, Australien, Neuseeland, Japan, Südkorea, Hongkong, Taiwan, Chile, Israel, Brasilien, Kanada, Uruguay) können ein Working-Holiday-Visum beantragen. Incoming-Agenturen, die ihren Au-pairs weitere Angebote unterbreiten möchten, können in diesen Markt kaum einsteigen, denn deren Herkunftsländer unterscheiden sich in aller Regel von den reicheren Working-Holiday-Ländern.

Freiwilligendienste sind hingegen für alle Nationalitäten offen. Au-pairs zwischen 18 und 27 Jahren können sich über die Ausländerämter für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bewerben.

2

Sowohl Working-Holiday-Aufenthalte als auch Freiwilligendienste dürfen nicht länger als ein Jahr dauern.

2.4 Die wirtschaftliche Situation von Incoming-Agenturen und ihr Kundenstamm

Viele Gastfamilien sind nicht bereit, für die Au-pair-Vermittlung Geld auszugeben. Sie recherchieren selbst, informieren sich im Internet und suchen ihr Au-pair über Social-Media-Kanäle. Auch bei den Matching-Agenturen sind die Registrierungszahlen nicht mehr überall gestiegen. Offenbar wollen Familien sogar deren Registrierungsgebühr sparen, die je nach Umfang zwischen 40 und 130 Euro liegt. Wer umfassende Dienstleistungen erwartet, ist mit einer Full-Service-Agentur gut bedient. Neben Beratung und der eigentlichen Au-pair-Vermittlung mit allen Visumsformalitäten erhalten Gastfamilien und ihre Au-pairs auch eine Betreuung während des gesamten Aufenthaltes. Die Vermittlungsgebühr liegt zwischen 300 und 1.200 Euro. Welche Leistungen sich im Einzelnen dahinter verbergen, eröffnet sich vielen erst, wenn während des Au-pair-Aufenthaltes Schwierigkeiten entstehen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl von Au-pair-Agenturen in Deutschland bereits um sechs Prozent gesunken. Nur 62 Prozent der teilnehmenden Full-Service-Agenturen stellen ihre wirtschaftliche Situation als befriedigend bis gut dar. Bei den übrigen 38 Prozent ist sie nur mäßig oder sogar unbefriedigend. Auch ohne Corona-Krise war zu erwarten, dass es zu weiteren Agenturschließungen kommt. Nun erleben Au-pair-Agenturen durch den weltweiten Lockdown im zweiten Quartal 2020 und die anhaltenden Reisebeschränkungen existenzbedrohende Umsatzeinbußen.

Viele Gastfamilien sind Besserverdienende

Au-pair bleibt eine Lösung für eher wohlhabende Familien. Ein Großteil der Umfrageteilnehmer (63 Prozent) hat mehr als zwei Drittel Besserverdiener unter seinen Gastfamilien. Bei den meisten Agenturen (83 Prozent) ist weniger als jeder zehnte Kunde ein Geringverdiener. Auch der Anteil an Alleinerziehenden, die eine flexible Kinderbetreuung besonders gut brauchen könnten, ist gering. 85 Prozent der Agenturen haben nur bis zu einem Viertel Alleinerziehende unter ihren Kunden.

Regionale und persönliche Bindung an Agenturen

Für eine Au-pair-Vermittlung braucht man die Agentur nicht unbedingt persönlich aufzusuchen. Der Austausch über passende Profile, die Au-pair-Vereinbarung sowie Bewerbungs- und Vertragsunterlagen lassen sich auch telefonisch klären beziehungsweise per E-Mail versenden. Und doch spielt der regionale Bezug für Gastfamilien und Vermittler eine wichtige Rolle. Die meisten Agenturen (92 Prozent) haben ihre Kunden im eigenen Einzugsgebiet. Ein Vorteil ist, dass die Au-pairs dann an den Treffen teilnehmen können, die 85 Prozent der Umfrageteilnehmer organisieren. Der Wert einer persönlichen Bindung zeigt sich am hohen Anteil der Stammkunden unter den Gastfamilien. Mehr als ein Drittel der Agenturen hat mehr als 50 Prozent Stammkunden. Wer einmal mit seinem Au-pair zufrieden war, verlässt sich gerne ein weiteres Mal auf die Art der Vermittlung. Genauso geht es vermutlich auch denen, die ihr Au-pair auf eigene Faust oder mit Hilfe einer Matching-Agentur gefunden haben: Wenn alles gut geklappt hat, suchen sie ihr nächstes Au-pair auf die gleiche Weise.

Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Outgoing

Der Wunsch vieler junger Deutscher, nach der Schule oder Ausbildung ins Ausland zu gehen, ist ungebrochen. Sie machen Freiwilligenarbeit, ein Praktikum oder nehmen an einem Working-Holiday-Programm teil. Für Letzteres gibt es Vereinbarungen mit Argentinien, Australien, Neuseeland, Japan, Südkorea, Hongkong, Taiwan, Chile, Israel, Brasilien, Kanada und Uruguay, die jungen Deutschen erlauben, bis zu 12 Monaten in den jeweiligen Ländern zu bleiben.

Ein Au-pair-Aufenthalt ist eine weitere Option. Mehr als die Hälfte der Au-pairs (52 Prozent) blieb zehn bis zwölf Monate im Ausland, ein kleinerer Anteil (48 Prozent) beschränkte die Au-pair-Zeit auf nur vier bis neun Monate. Grundsätzlich gilt: Je länger der Aufenthalt dauert, desto intensiver ist das Erleben und Lernen der fremden Kultur und Sprache.

3.1. Entwicklung der Vermittlungszahlen und die wirtschaftliche Situation von Outgoing-Agenturen

Die Gesamtzahl der Deutschen, die 2019 als Au-pair ins Ausland gingen, ist nicht zu ermitteln, denn weder Behörden, Verbände noch Au-pair-Versicherer erheben Daten für die Outgoing-Au-pairs. Fest steht, dass der Bedarf an Au-pairs weltweit riesig ist. Wie die langjährige Au-pair-Vermittlerin und Autorin des Buches „Als Au-pair ins Ausland“, Susanne Caudera-Preil, bestätigt, „gibt es überall mehr als genug Gastfamilien. Aber es fehlen die Au-pairs“.⁸ Eine andere Agentur berichtet, dass die Zahl ihrer Au-pairs drastisch zurückgegangen sei und sie 2019 so gut wie keine Bewerber*innen hatte. Mehr

als drei Viertel der Umfrageteilnehmer haben mehr Gastfamilien als deutsche Bewerber*innen.

Das wirkt sich auf die Vermittlungen aus: Fast die Hälfte der Full-Service-Agenturen hatte gesunkene Vermittlungszahlen. Steigende Zahlen meldeten nur 28 Prozent.

Die Erwartung für 2020 war bei den meisten immerhin noch ein Status quo, der sich nun durch Corona kaum mehr erfüllen dürfte. Vorher rechneten 72 Prozent der Agenturen mit gleich vielen Vermittlungen für das Folgejahr.

Au-pair-Outgoing wird immer schwieriger, weil das Interesse an einem Au-pair-Jahr sinkt. Freiwilligenarbeit klingt attraktiver als das Arbeiten in einer Familie. Bei Work and Travel hätte man mehr Freiheiten und wenn die Eltern ihre Kinder unterstützen, ließe sich das gut bewerkstelligen, erklärt eine Vermittlerin. Dass Au-pair eine günstige Art des Auslandsaufenthaltes ist und einen intensiven Kulturaustausch ermöglicht, scheint für viele junge Deutsche nicht mehr wichtig zu sein.

Durchgehend positiv sieht es auch bei den Matching-Agenturen nicht aus: Die Zahl der Au-pair-Matchings blieb gleich beziehungsweise stieg weiter an. Hier unterscheidet man aber nicht zwischen Incoming- und Outgoing-Bereich. Somit beziehen sich die Angaben der Matching-Agenturen auf Au-pair-Bewegungen von Deutschland und nach Deutschland.

Die wirtschaftliche Situation hat sich im Vergleich zum Vorjahr für die Full-Service-Agenturen deutlich verschlechtert. 57 Prozent der Umfrageteilnehmer beurteilten ihre wirtschaftliche Situation als mäßig oder sogar unbefriedigend.

⁸ Telefonat mit der Autorin am 5.11.2019

Es wird sich zeigen, wie viele Outgoing-Agenturen sich nach überstandener Pandemie weiter halten. Zu einem professionellen Auftritt gehört nicht nur eine entsprechende Website, sondern auch die Dokumentation der hohen Qualitätsansprüche durch das RAL-Gütezeichen Au pair und/oder die Mitgliedschaft in einem oder mehreren Verbänden.

3.2. Die beliebtesten Zielländer deutscher Au-pairs

Full-Service-Agenturen arbeiten in der Regel mit ausländischen Au-pair-Agenturen zusammen. Diese suchen im Zielland geeignete Gastfamilien, betreuen die Au-pairs während ihres Aufenthaltes und helfen bei Problemen vor Ort. Wie in den Jahren zuvor konnte jeder Umfrageteilnehmer bis zu fünf Haupt-Zielländer angeben, für die sich die meisten deutschen Bewerber*innen interessierten. 2019 wurden Großbritannien, Neuseeland, Irland, Australien und Frankreich am häufigsten genannt. Großbritannien als Wunschziel für Au-pairs steht trotz Brexit weiterhin vorne, denn Englisch bleibt die wichtigste Fremdsprache. Die Matching-Agenturen zählen neben den USA Großbritannien, Frankreich, Australien und Kanada zu den Favoriten der Bewerber*innen.

In Großbritannien fehlen deutsche Au-pairs

Das Vereinigte Königreich ist nach wie vor eines der wichtigsten Zielländer für deutsche Au-pairs. Wie Umfrageteilnehmer berichten, entscheiden sich einige für Schottland statt für England, obwohl der Landesteil von dem EU-Austritt genauso betroffen ist. Zwar wurden 2018 Verbesserungen im britischen Au-pair-Programm eingeführt, doch beklagt Großbritannien seit der Brexit-Entschei-

dung einen deutlichen Rückgang an Au-pair-Bewerber*innen. So erklärt Sandra Landau von Childcare International: „Unfortunately the UK is experiencing a severe shortage of au pairs. Numbers reduced substantially and progressively in past years due mainly to the concerns over Brexit, but now the Coronavirus has made the situation impossible.“⁹ Auch ihre Kollegin Rebecca Haworth-Wood von A2Z UK Au Pair Agency hat mehr Gastfamilien als Au-pairs: „I can never find enough German aupairs.“¹⁰ Das bestätigt auch Tuuli Liiskmaa von Smartaupairs und lässt keinen Zweifel daran, dass es anderen britischen Agenturen nicht besser geht: „In my experience, there has been a year on year decrease in applicant/ placement numbers since Brexit (2016). Germans are by far the largest nationality we place but we have seen an overall decrease in applicant numbers. Personally, I do not know any UK agency who would have experienced an increase in German au pairs. We'd love to place more! But each year we end up turning families away due to not having enough applicants.“¹¹

Keine optimalen Bedingungen für Au-pairs In Irland

Das Au-pair-Programm in Irland hat sich seit der Mindestlohnklage (National Minimum Wage Act) eines Au-pairs im Jahr 2016 verändert. Au-pairs in Irland müssen als Domestic Workers angestellt werden. Seitdem bezahlen einige irische Gastfamilien ihren Au-pairs den Mindestlohn, was für sie sehr teuer ist. Andere zahlen wie vorher ein Taschengeld sowie freie Kost und Logis. Irland gehört zu den beliebtesten Zielländern deutscher Bewerber*innen, obwohl die irische Regierung bisher nichts unternommen hat, um das Au-pair-Programm wieder zu stärken.

Interesse an USA sinkt weiter

Das Au-pair-Programm in den Vereinigten Staaten existiert seit 1986, also seit über 30 Jahren. Von den jährlich rund 20.000 Au-pairs machten die Deutschen lange den größten Anteil aus. Wie viele Au-pairs 2019 dort waren, lässt sich dieses Mal nicht sagen. Hatte das State Department bisher auf seiner Website eine genaue Statistik der erteilten J1-Visa für Au-pairs veröffentlicht, vermisst man eine solche Aufstellung für 2019. Da die alljährliche WETM-IAC im Frühjahr 2020 aufgrund von Corona ausfiel, fehlte auch der in diese Richtung aufklärende Vortrag von zwei Mitarbeiterinnen des US Department of State.

Mit großer Enttäuschung wurde Trumps Verkündigung vom 22. Juni 2020 aufgenommen, dass das Weiße Haus die Ausstellung von Au-pair-Visa bis zum 31.12.2020 vollkommen aussetzt: „Unfortunately, and despite strong opposition and advocacy from host families, sponsor organisations and members of Congress, the au pair programme is included in the proclamation.“¹² Der Präsident glaubt mit dieser Maßnahme die amerikanischen Bürger und ihre Jobs zu schützen: „We have a moral duty to create an immigration system that

protects the lives and jobs of our citizens.“¹³

Seit Trump im Weißen Haus sitzt, werden zunehmend mehr Visa-Anträge abgelehnt. Ganz offensichtlich betrachtet er auch Au-pairs als eine Gefahr für Arbeit suchende Amerikaner.

Die Au-pair-Vermittlung in die Vereinigten Staaten war schon immer stark reglementiert und darf nur über wenige Agenturen erfolgen. Einige Au-pair-Agenturen, die viele Jahre junge Deutsche in die USA vermittelt haben, denken darüber nach, das Programm ganz einzustellen, weil es immer komplizierter geworden sei. Nur wenige junge Menschen könnten die Referenzen über 200 Stunden in Kinderbetreuung vorlegen. Daneben würden oft ein Führerschein und Fahrpraxis gefordert, worüber junge 18-Jährige auch nur in seltenen Fällen verfügten. Im Gegensatz zu manchen anderen Nationalitäten seien die Deutschen sehr ehrlich und legten nur korrekte Bewerbungsunterlagen vor.¹⁴

12 <https://www.iapa.org/white-house-proclamation-temporarily-suspends-certain-visa-categories-including-au-pairs/>

13 <https://www.whitehouse.gov/briefings-statements/president-donald-j-trump-putting-american-workers-first-restore-economy-greatness/>

14 Susanne Caudera-Preil im Gespräch mit der Autorin am 5.11.2019



4

Zur Durchführung und Auswertung der Umfrage

Umfang und Inhalt der Umfrage

Deutsche Au-pair-Agenturen wurden gebeten, einen Online-Fragebogen mit 61 Fragen zur Entwicklung des Au-pair-Wesens in Deutschland zu beantworten. Sie sollten ihre Einschätzung zur aktuellen Situation des Vermittlungsmarktes abgeben.

Auswahl der befragten Agenturen

Zum Umfragezeitpunkt (Dezember 2019 bis Januar 2020) gab es 151 Au-pair-Agenturen in Deutschland. Darunter sind 145 Full-Service-Agenturen und 6 Matching-Agenturen. Von den 151 Agenturen haben 146 der Zusendung von E-Mails zugestimmt. Diese Agenturen wurden per E-Mail zur Konjunkturumfrage eingeladen.

Ergänzend wurde eine eigene Umfrage unter den großen deutschen Matching-Agenturen durchgeführt.

Befragungszeitraum und Rücklaufquote

Die Online-Befragung startete am 19. Dezember 2019 und endete am 21. Januar 2020. Insgesamt beteiligten sich 59 Au-pair-Agenturen an der Umfrage – das entspricht einer Rücklaufquote von 40 Prozent der Eingeladenen. Bezogen auf die Gesamtzahl der Agenturen am deutschen Markt liegt die Teilnehmer-Quote bei 39 Prozent. Damit ist die Umfrage für den gesamten deutschen Markt repräsentativ.

Zusammensetzung der Umfrageteilnehmer

Unter den Umfrageteilnehmern sind sowohl private wirtschaftliche Au-pair-Agenturen als auch kirchliche bzw. gemeinnützige Vermittlungsstellen.

Viele der teilnehmenden Agenturen bestehen schon seit vielen Jahren, die meisten wurden zwischen 2000 und 2010 eröffnet. Der Anteil der später gegründeten Agenturen liegt bei nur 22 Prozent.

Art der Datenerfassung und Auswertung

Die Rückläufer der Umfrage unter den Full-Service-Agenturen wurden mit Hilfe der Software LimeSurvey elektronisch ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Statistik bilden die Grundlage der Studie. Die Matching-Agenturen bekamen einen eigenen Fragenkatalog als Online-Umfrage über LimeSurvey.

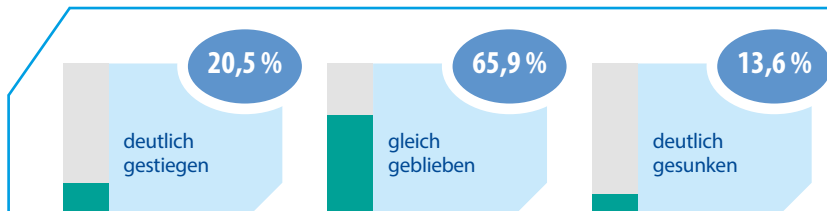
5

Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail

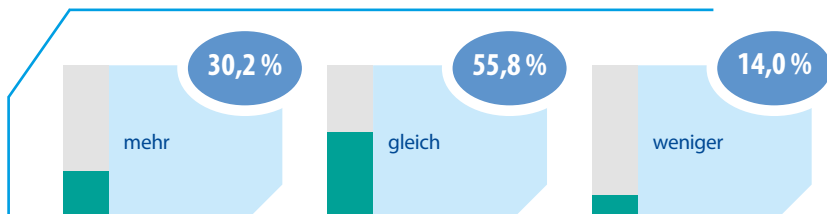
A. Incoming

Zur Agentur

WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2019 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2020?

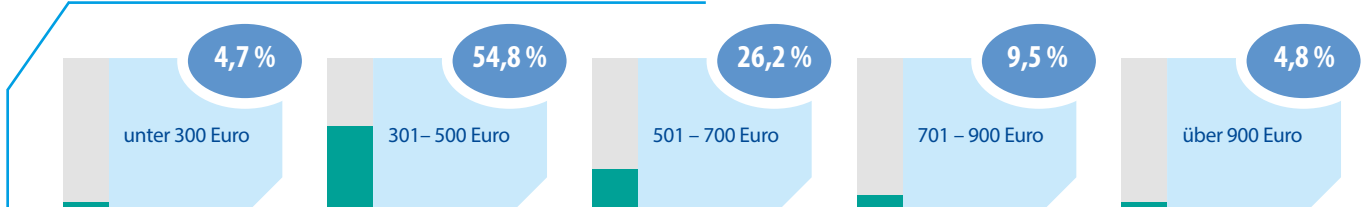


WIE WAR DAS VERHÄLTNISS DER ANFRAGEN VON DEUTSCHEN GASTFAMILIEN ZU DENEN AUSLÄNDISCHER AU-PAIRS?

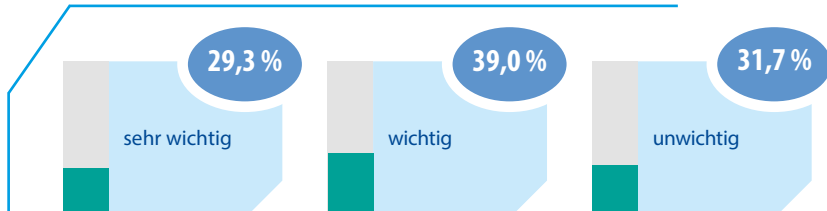


5

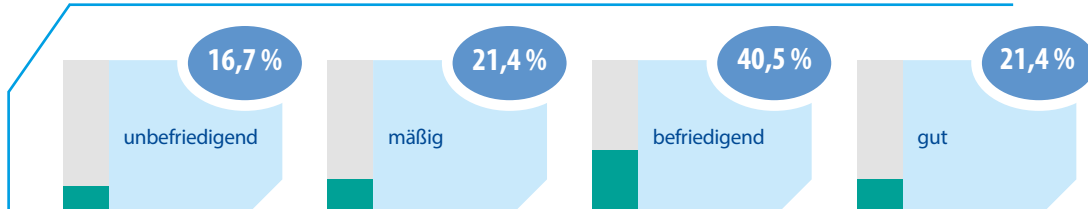
WIE HOCH WAR IHRE VERMITTLUNGSGEBÜHR 2019?



WIE WICHTIG IST SOCIAL MEDIA FÜR IHRE ARBEIT?



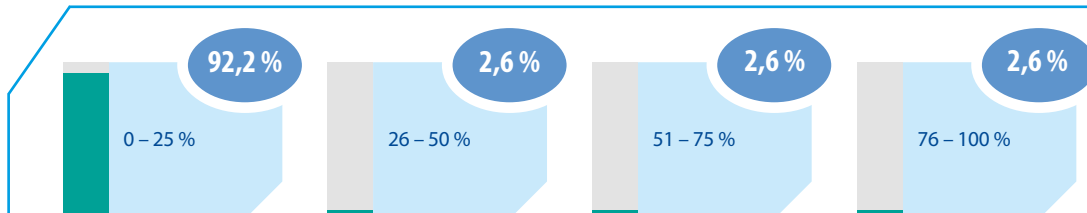
WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?



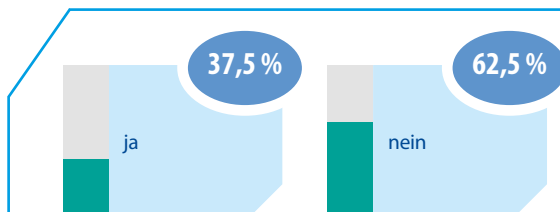
5

Zu den Au-pairs und Gastfamilien

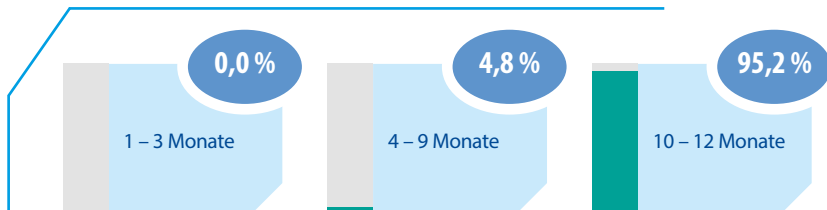
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER AU-PAIRS, DIE EINE EU-STAATSBÜRGERSCHAFT HABEN?



FRAGEN IHRE GASTFAMILIEN VERMEHRT NACH EU-AU-PAIRS?

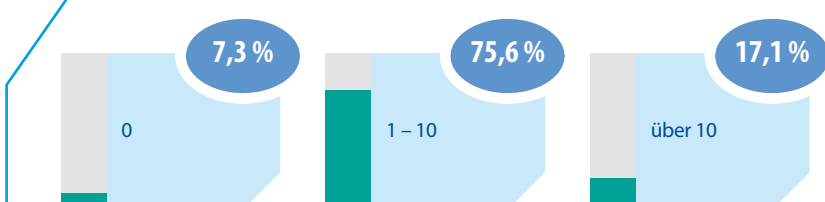


WIE LANGE BLIEBEN DIE AU-PAIRS IN DER REGEL?

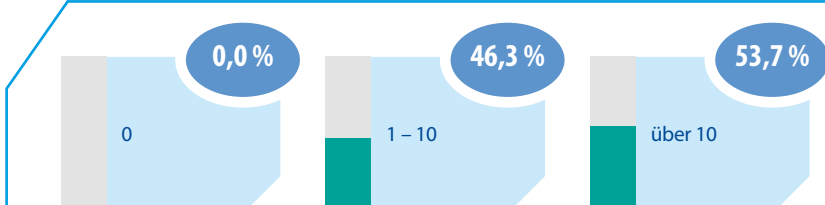


5

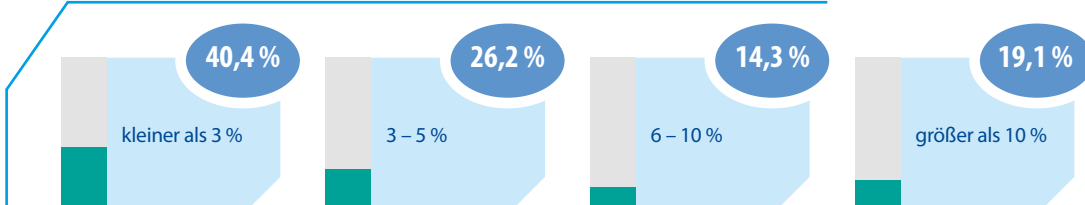
WIE VIELE IHRER VERMITTELTEN AU-PAIRS HABEN IHREN AUFENTHALT VORZEITIG BEEENDET?



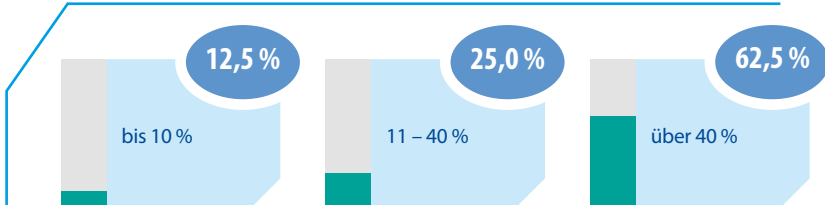
WIE VIELE EXTERNE AU-PAIRS WENDETEN SICH AN SIE, WEIL SIE EINE NEUE GASTFAMILIE SUCHTEN?



WIE HOCH WAR DER ANTEIL MÄNNLICHER AU-PAIR-BEWERBER?

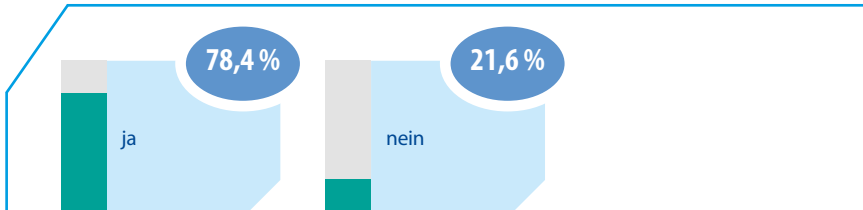


WIE HOCH WAR DER ANTEIL DERER, DIE SICH NACH IHRER AU-PAIR-ZEIT WÜNSCHTEN, IN DEUTSCHLAND ZU BLEIBEN?



5

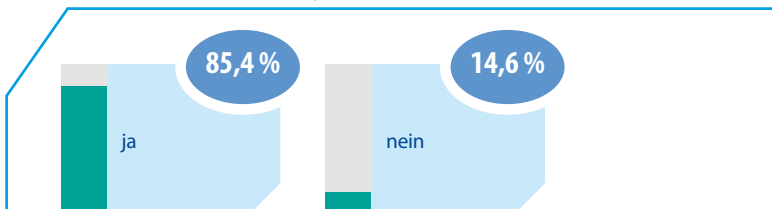
BIETEN SIE DEN AU-PAIRS EINE ANSCHLUSSBERATUNG, DIE IHNEN AUFZEIGT, WIE ES FÜR SIE IN DEUTSCHLAND WEITERGEHEN KANN?



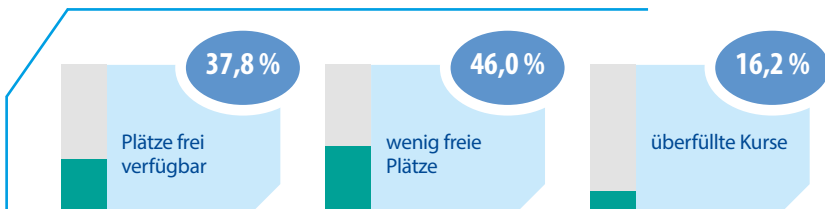
WIE VIELE VISA-ABLEHNUNGEN HATTEN SIE 2019?



ORGANISIEREN SIE FÜR IHRE AU-PAIRS VERANSTALTUNGEN (AU-PAIR-TREFFEN, AU-PAIR-REISEN)?

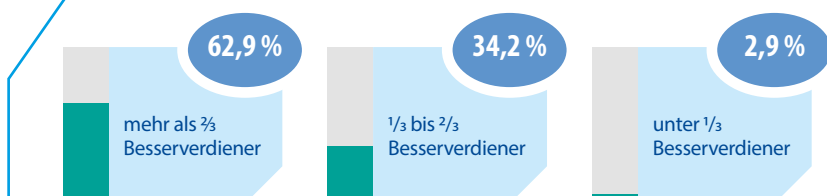


WIE IST IHRE ERFAHRUNG MIT SPRACHKURSEN?

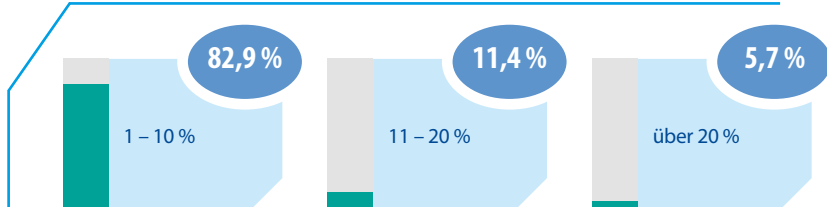


5

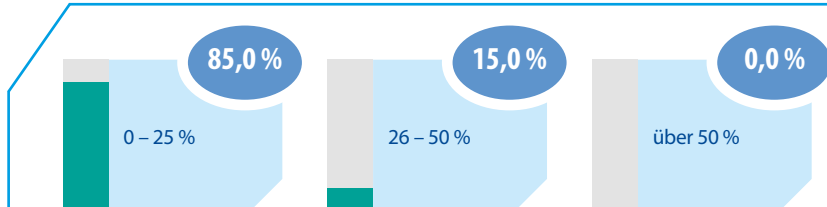
WIE VERTEILEN SICH IHRE GASTFAMILIEN?



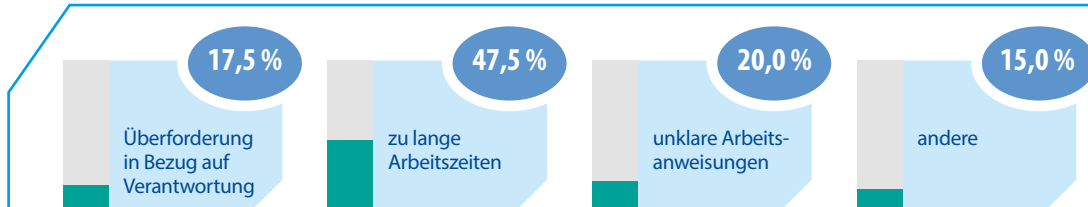
WIE VIEL GERINGVERDIENER GEHÖREN ZU IHREN KUNDEN?



WIE HOCH IST DER ANTEIL ALLEINERZIEHENDER UNTER DEN GASTFAMILIEN?

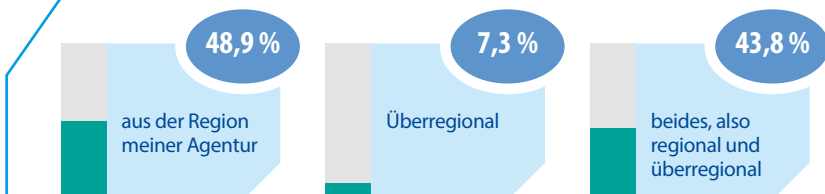


MIT WELCHEN PROBLEMEN IN DEN FAMILIEN WENDEN SICH AU-PAIRS MEISTENS AN SIE?

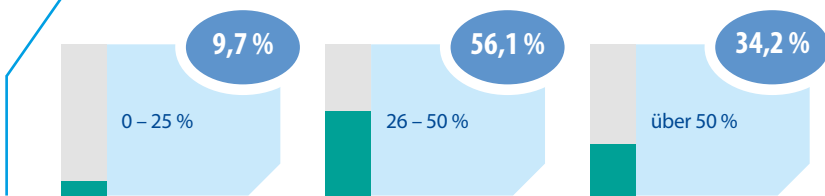


5

AUS WELCHEN REGIONEN KOMMEN DIE MEISTEN IHRER GASTFAMILIEN?



WIE HOCH IST DER ANTEIL AN STAMMKUNDEN UNTER DEN GASTFAMILIEN?



5

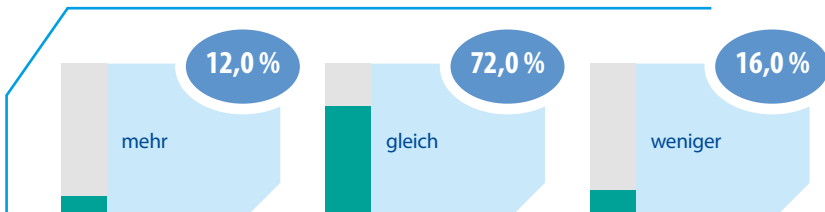
B. Outgoing

Zur Agentur

WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2019 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2020?

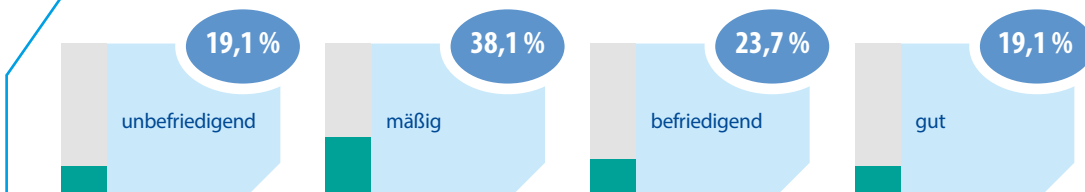


WIE WAR DAS VERHÄLTNIS DER ANFRAGEN DEUTSCHER AU-PAIR-BEWERBER ZU STELLENANGEBOTEN IM AUSLAND?

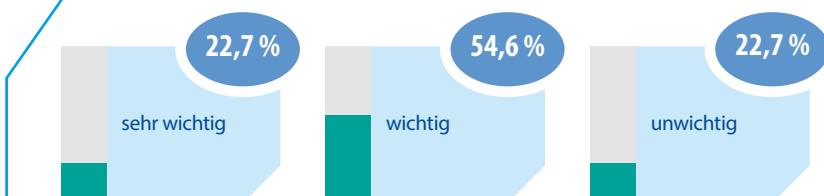


5

WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?



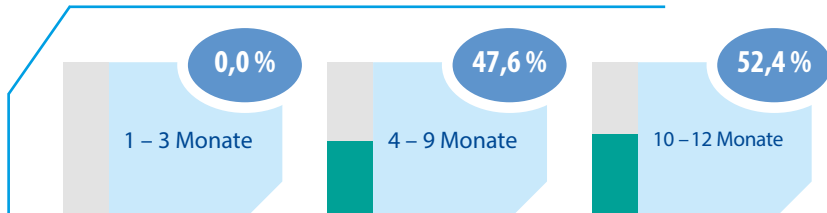
WIE WICHTIG IST SOCIAL MEDIA FÜR IHRE ARBEIT?



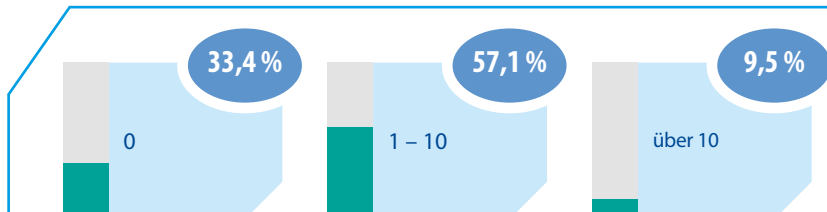
5

Zu den Au-pairs

WIE LANGE BLEIBEN DIE AU-PAIRS IN DER REGEL?



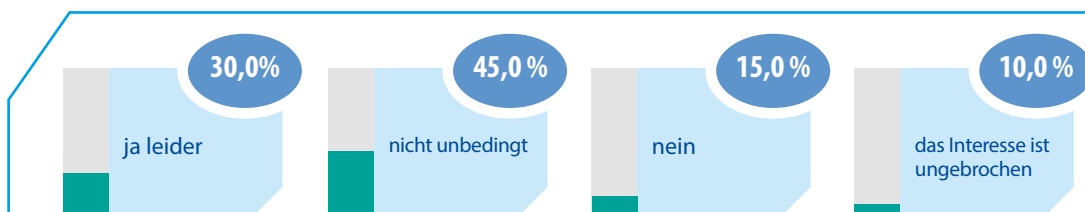
WIE VIELE IHRER VERMITTELTEN AU-PAIRS HABEN IHREN AUFENTHALT VORZEITIG BEEENDET?



BIETEN SIE ANDERE PROGRAMME AN? WENN JA, WELCHE?



HABEN SIE DEN EINDRUCK, DASS JUNGE MENSCHEN DAS AU-PAIR-PROGRAMM FÜR ANACHRONISTISCH HALTEN IM VERGLEICH ZU FREIWILLIGENARBEIT ODER WORK AND TRAVEL?

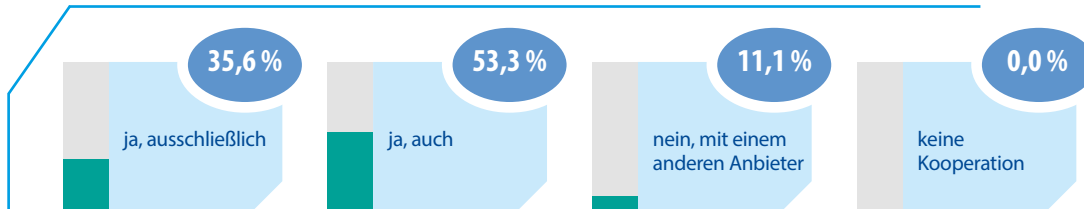


5

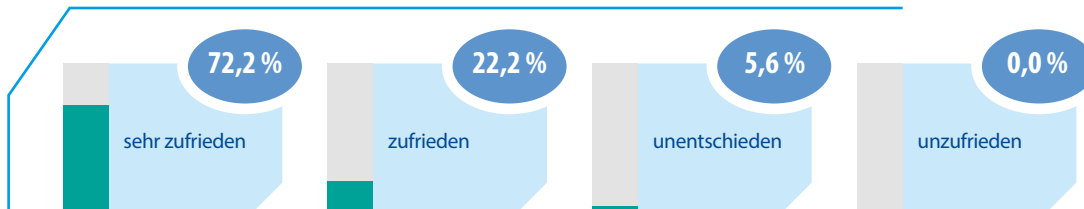
C. Kooperationen mit Versicherern, Verbänden etc.

Zusammenarbeit mit Au-pair-Versicherern

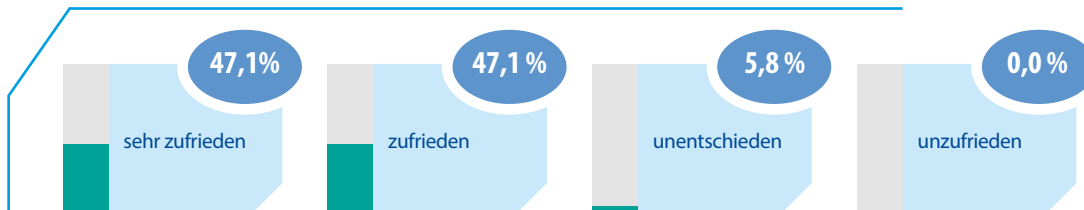
KOOPERIEREN SIE MIT DEM AU-PAIR-VERSICHERUNGSANBIETER DR-WALTER?



WENN SIE IM BEREICH INCOMING MIT DR-WALTER KOOPERIEREN:
WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT IM VORJAHR?

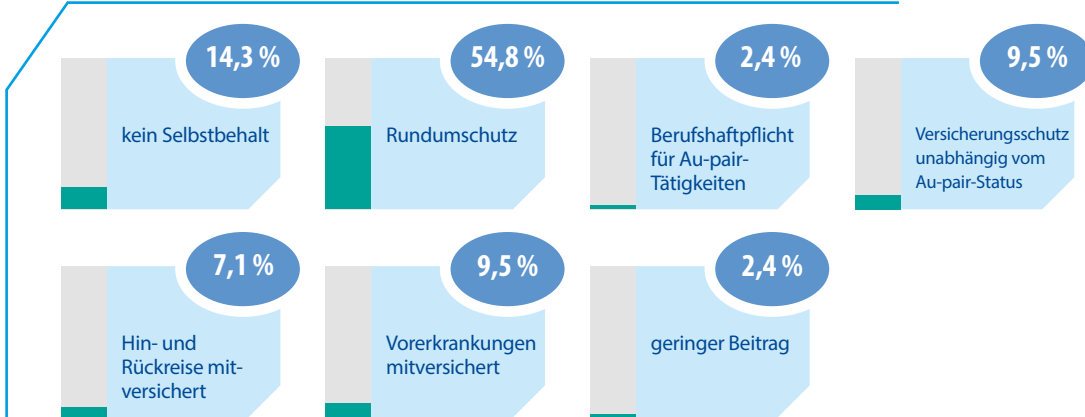


WENN SIE IM BEREICH OUTGOING MIT DR-WALTER KOOPERIEREN:
WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT IM VORJAHR?

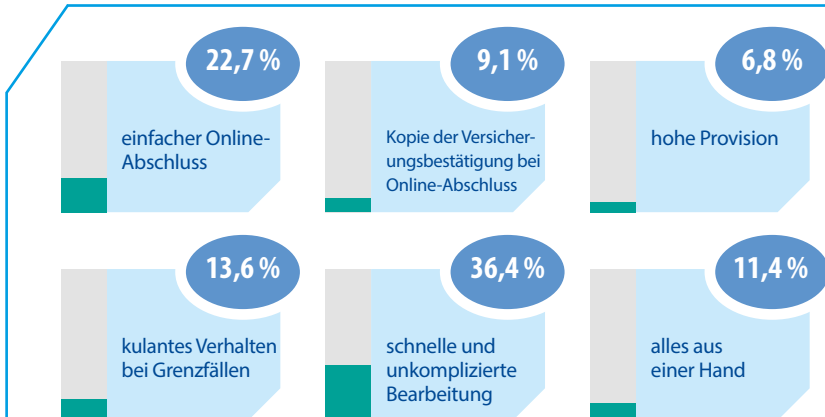


5

WAS IST IHNEN BEI EINER AU-PAIR-VERSICHERUNG AM WICHTIGSTEN?



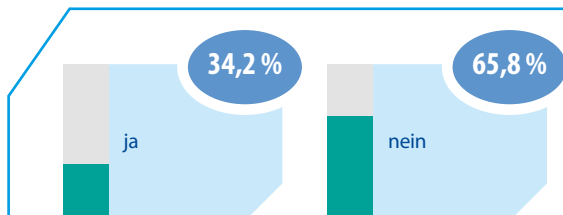
WAS IST IHNEN BEI EINEM AU-PAIR-VERSICHERUNGSANBIETER AM WICHTIGSTEN?



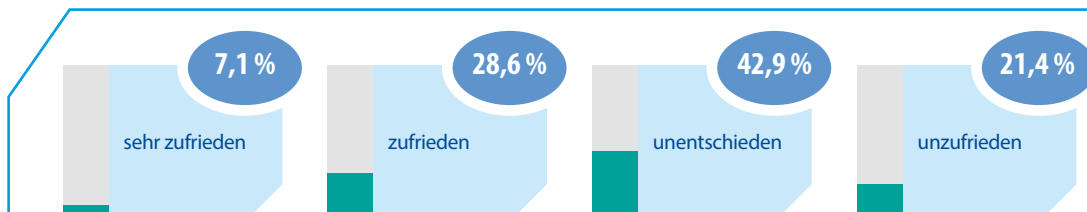
5

Zusammenarbeit mit Au-pair-Verbänden

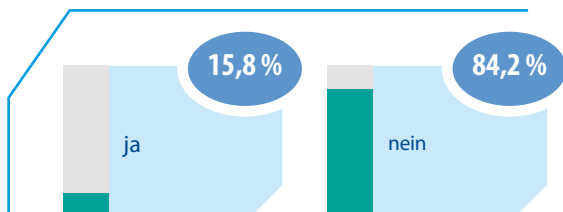
SIND SIE MITGLIED IN DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?



NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?

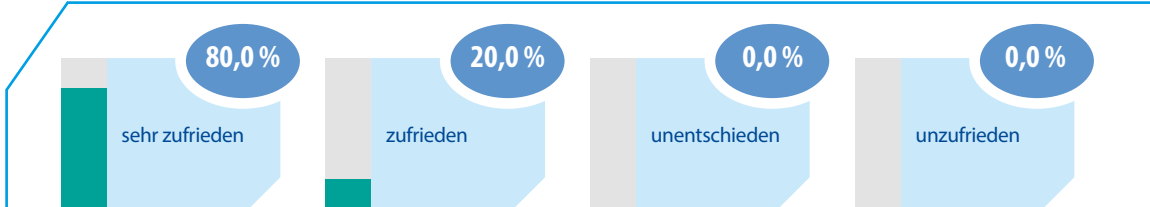


SIND SIE IN VIA-ODER VIJ-AGENTUR?

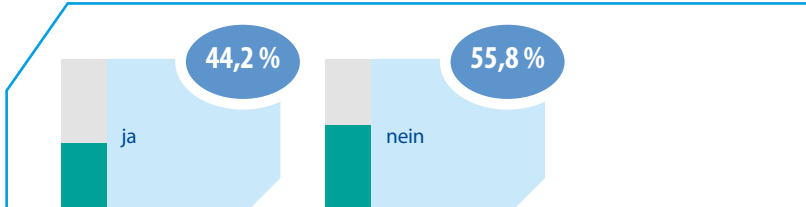


5

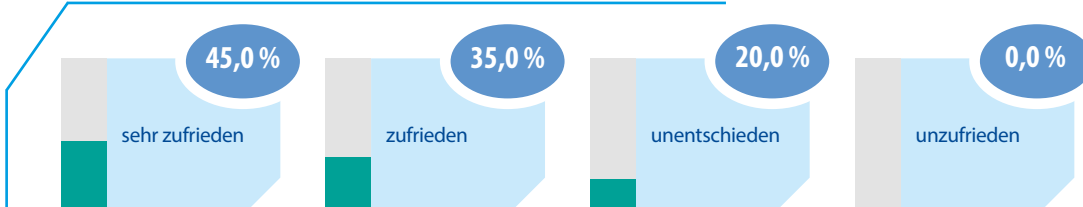
NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER IN VIA BZW. DES VIJ?



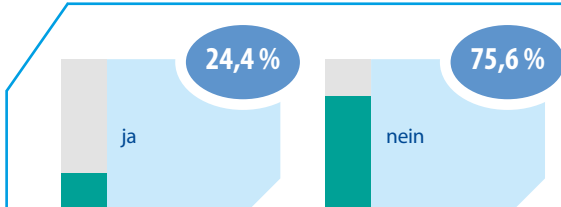
SIND SIE MITGLIED IN DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?



NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?

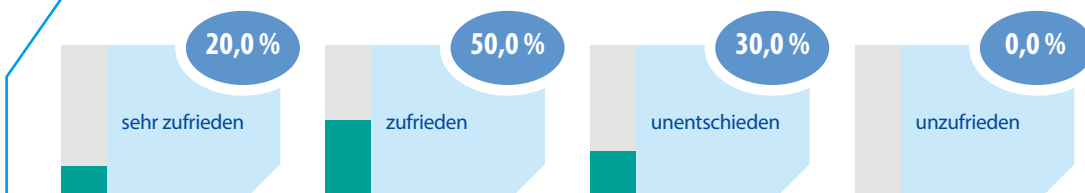


SIND SIE MITGLIED IN DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?



5

NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?

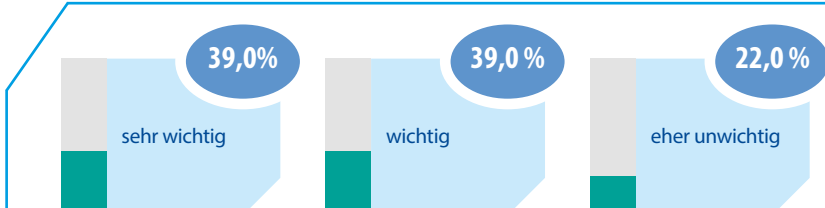


WAS ERWARTEN SIE IN ERSTER LINIE VON DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM VERBAND?



Zu www.au-pair-agenturen.de

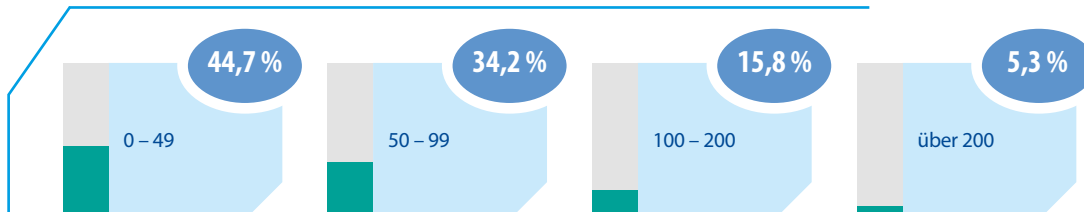
WIE WICHTIG WAR IHNEN DIE LISTUNG IHRER AGENTUR AUF AU-PAIR-AGENTUREN.DE?



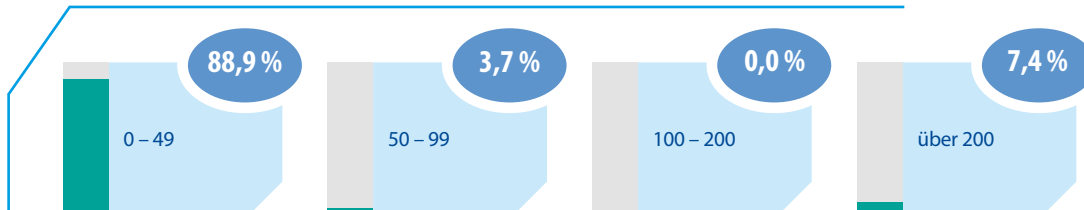
5

D. Statistische Angaben

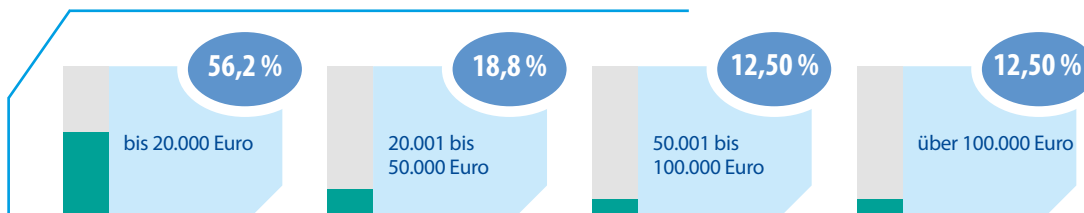
WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN AU-PAIRS NACH DEUTSCHLAND HABEN SIE IM JAHR 2019 DURCHGEFÜHRT?



WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON DEUTSCHEN AU-PAIRS INS AUSLAND HABEN SIE IM JAHR 2019 DURCHGEFÜHRT?

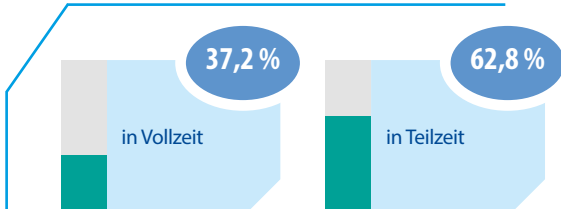


WIE HOCH WAR IHR JAHRESUMSATZ IM JAHR 2019?

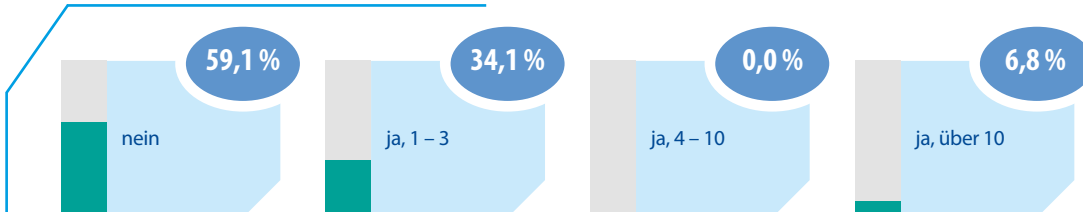


5

WIE BETREIBEN SIE IHRE AGENTUR?



BESCHÄFTIGEN SIE MITARBEITER?



IN WELCHEM JAHR WURDE IHRE AGENTUR GEGRÜNDET?



■ bis 1980	9,76 %
■ 1981–1999	24,39 %
■ 2000–2010	43,90 %
■ seit 2011	21,95 %

6

Informationen zu den Au-pair-Verbänden

Die **Au-Pair Society e. V.** ist der Bundesverband für Au-pair-Agenturen, Gastfamilien und Au-pairs in Deutschland. Die Au-Pair Society e. V. ist ein vom Bundestag akkreditierter, gemeinnütziger Verein, der die Verbesserung des Au-pair-Wesens in Deutschland, aber auch innerhalb der EU und in Zusammenarbeit mit Partnern weltweit zum Ziel hat.

Au-Pair Society e. V.

Geschäftsstelle –
Association Manager
Katharina Gast
Hospitalstraße 7
55232 Alzey
info@aupair-society.de
<https://www.aupair-society.de/>

Die **Gütegemeinschaft Au pair e. V.** hat den Zweck, die Güte von Vorbereitung, Vermittlung und Betreuung von Au-pair-Aufenthalten zu sichern und Agenturen, deren Güte gesichert ist, mit dem RAL-Gütezeichen Au pair zu kennzeichnen. Derzeit sind 26 Agenturen zertifiziert und berechtigt, das qualifizierte Gütezeichen Incoming zu tragen. Das Gütezeichen Outgoing haben derzeit 9 Agenturen. Alle RAL-Agenturen werden regelmäßig überprüft.

Gütegemeinschaft
Au pair e. V.

Eisenerzstraße 34
53819 Neunkirchen-
Seelscheid
Tel. 02247 9194 942
info@guetegemeinschaft-
aupair.de
www.guetegemeinschaft-aupair.de

6

Der **Verein für Internationale Jugendarbeit, Bundesverein e. V. (vij)** zählt als Fachverband zu den Mitgliedern im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Der vij vermittelt ausländische Au-pairs in deutsche Gastfamilien und deutsche Au-pairs ins Ausland.

Verein für Internationale
Jugendarbeit

Bundesgeschäftsstelle
Wagenburgstraße 26–28
70184 Stuttgart
Tel. 0711 518858 75
office@vij.de
www.vij.de
www.au-pair-vij.org
www.weaupair.com

Die **Au-pair-Bundesarbeitsgemeinschaft IN VIA** ist ein Zusammenschluss der katholischen Au-pair-Beratungsstellen Deutschlands. Sie vermittelt Au-pair-Aufenthalte innerhalb Europas (Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Belgien, Italien etc.) und ist Ansprechpartner für Au-pairs und Gastfamilien.

IN VIA
Deutschland e. V.

Bundeszentrale
Karlsruhe 40
79104 Freiburg
Tel. 0761 761 200 206
au-pair.invia@caritas.de
www.aupair-invia.de
www.weaupair.com

Die **International Au Pair Association (IAPA)** setzt sich weltweit für die Entwicklung des Au-pair-Wesens ein. Derzeit gehören über 170 Agenturen aus 45 Ländern zu ihren Mitgliedern. Die Mitgliedsagenturen verpflichten sich zur Einhaltung einheitlicher Mindestanforderungen. Der Verband ermöglicht den Agenturen die Herstellung von Kontakten auf internationaler Ebene.

IAPA The International
Au Pair Association

Oetztaierstraße 1
81373 München
Tel. 089 20189550
info@iapa.org
www.iapa.org

7

Notrufnummer für Au-pairs

Die Telefonseelsorge:



In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail.

IMPRESSUM

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.)

Konjunkturumfrage 2020:

Entwicklungen und Trends
im deutschen Au-pair-Wesen

Neunkirchen-Seelscheid:

Calypso Verlag, 2020

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.):

Konjunkturumfrage 2020

© Urheberrecht und Copyright:

Calypso Verlag, Neunkirchen-Seelscheid.

Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Vervielfältigung von Texten oder
Bildern, auch die elektronische Speicherung
und Weitergabe, ist untersagt.

Verlag: Calypso Verlag, Eisenerzstr. 34,
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 9194-81,

Fax: 02247 9194-82

www.calypsoverlag.de

Satz, Layout und Umschlaggestaltung:

Roman Bold & Black, Köln